

Red Bull verändert Formel-1-Boliden: Aufregung um geheime Vorrichtung

Red Bull reagiert auf FIA-Diskussionen und ändert Formel-1-Auto nach Vorwürfen um verstellbare Cockpit-Vorrichtung.

Austin, USA - Red Bull Racing steht unter Feuer! Nach heftigen Diskussionen mit dem Internationalen Automobilverband FIA wird das Team von Weltmeister Max Verstappen und seinem Kollegen Sergio Pérez gezwungen, Anpassungen am Formel-1-Auto vorzunehmen. Medienberichten zufolge haben rivalisierende Teams einen möglichen Regelverstoß gemeldet. Es geht um eine geheime Vorrichtung im Cockpit, die eine Anpassung des Set-ups zwischen Qualifikation und Rennen erlaubt – und das ist strikt verboten! Insbesondere die Höhe des vorderen Unterbodens soll damit verstellbar sein.

Red Bull bestätigte die Existenz dieser Vorrichtung, versicherte jedoch, dass sie nach der Montage des Autos nicht zugänglich sei und nicht verwendet wurde. Ein Sprecher stellte klar, dass in einem ausführlichen Schriftverkehr mit der FIA kein Hinweis auf einen regelwidrigen Einsatz gefunden wurde. Dennoch bleibt die Situation angespannt: Dies geschieht alles in der heißen Phase der Meisterschaft. Lando Norris von McLaren äußerte sich skeptisch: „Es ist eine Sache, es am Auto zu haben, die andere ist, wie man es ausnutzt.“ Sollte Red Bull gegen die Regeln verstoßen haben, könnte dies die Situation zugunsten von McLaren kippen, zumal Norris noch 52 Punkte hinter Verstappen liegt, während die letzten sechs Grand Prix der Saison nahen. Weitere Details sind **[hier zu finden](#)**.

Details	
Ort	Austin, USA

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de